



Richtlinie für den Vereinsfähnrich

Vorstand

Die nachstehenden Weisungen gelten lediglich als Richtlinie für den Fähnrich und/oder die Fahnenrätlerin. Nachstehend sprechen wir immer vom Fähnrich.

1 Allgemeines

1.1 Tenue des Fähnrichs

Zivilkleidung mit Vereinsjacke und dunkler Hose.

1.2 Aufbewahrung der Fahne

- ◆ Die Fahne ist durch den Fähnrich zu verwalten. Wenn immer möglich sollte die Fahne in einem Fahnenkasten aufgehängt werden können.
- ◆ Die Fahne darf nie in nassem Zustand in der Fahnenhülle bleiben. Sie ist nach jedem Gebrauch so rasch als möglich im Fahnenkasten aufzuhängen.
- ◆ Eine entrollte Fahne darf nie auf den Boden gelegt oder an Mauern angelehnt werden. (Beschädigungsgefahr)

2 Präsentation

2.1 Fahnengruss bei festlichen Anlässen

2.1.1 Bei jeder Zeremonie hält der Fähnrich die Fahne rechts bei Fuss.

2.1.2 Bei der Nationalhymne hisst der Fähnrich die Fahne. Die Fahne bleibt unbeweglich in aufrechter Stellung

2.1.3 Bei der Fahnenweihe oder einem Vereinsempfang gilt folgende Regelung:
Beide Fähnriche schwingen zwei- bis dreimal eine Acht, nach links beginnend. Die Fahnen spitzen berühren sich nach jedem Achterschwingen.

2.1.4 Der Fahnengruss bei festlichen Anlässen (vor Publikum)
Hochgetragene Fahne mit dreimaligen Schwingbewegungen (Achterschwingen)
Die Fahne auf dem Marsch (Umzug) wird durch den Fähnrich senkrecht und ruhig getragen.

2.1.5 Die Fahne soll bei Anlässen wenn immer möglich in der Fahnenburg deponiert werden.
(Sicherster Aufbewahrungsort)

2.2 Fahnenweihe

2.2.1 Die gerollte, neue Fahne (wenn möglich geschmückt) wird vom Fähnrich:

- ◆ beim Einmarsch auf der Schulter getragen
- ◆ beim Stehen gerollt bei Fuss gehalten

2.2.2 Nach dem festlichen entrollen (meistens im Beisein von Fahnenbotte und Fahnenbötti) erfolgt ein festliches Schwingen vor der Versammlung (gemäss 2.1.4)

2.2.3 Sofern eine alte Fahne abgelöst wird, erfolgt ein symbolischer letzter Gruss (gemäss 2.1.3)

2.2.4 Anwesende Verbands- und Vereinsfahnen werden begrüsst (gemäss 2.1.3 / 2.1.4), wobei dies gesamthaft geschehen kann (keine Einzelbegrüssung).



Richtlinie für den Vereinsfähnrich

Vorstand

2.3 Beerdigung / Totenehrung

Bei Beerdigungen oder Totenehrungen gibt es viele verschiedene Arten des letzten Grusses (je nach Region). Die Zeremonie ist mit dem Pfarrer abzusprechen. Sind verschiedene Fahnendelegationen anwesend, sollte man sich untereinander auf einen einheitlichen letzten Gruss festlegen.

2.3.1 Beerdigung

- ◆ Der Fähnrich tritt mit gehisster Fahne (Fahne mit Trauerfloor) vor den Sarg oder die Urne. Die Fahne dreimal hin- und herschwingen. Nach jeder "Acht" die Fahne dreimal senken. Anschliessend die Fahne senkrecht halten und vor dem Weggehen kurz verharren.
- ◆ Bei einer Abdankung in einem Krematorium kann der Fahnengruss ins Trauerfeierprogramm eingebaut werden. Zu welchem Zeitpunkt der Fahnengruss stattfinden soll ist mit dem Pfarrer abzusprechen.
- ◆ In der Kirche oder dem Krematorium kann die Fahne (je nach Einrichtung) in einem Fahnegestell deponiert werden. Zum letzten Fahnengruss wird der Fähnrich vom Pfarrer aufgefordert (vorher absprechen). Wenn kein Fahnegestell vorhanden ist, steht der Fähnrich während des Gottesdienstes. Der Fähnrich hält während dieser Zeit die Fahne rechts bei Fuss.

2.3.2 Totenehrung bei Versammlungen

Während der Totenehrung (meistens durch eine Schweigeminute oder einen Musikvortrag) wird die hochgetragene Fahne (mit Trauerfloor) langsam nach vorn gesenkt. Die Fahne bleibt, ohne zu schwingen, bis zum Ende der Ehrung in dieser Stellung.